

P R Ä M B E L

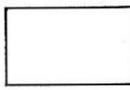
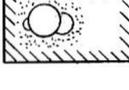
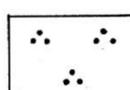
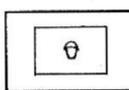
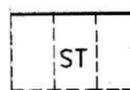
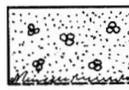
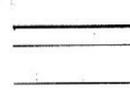
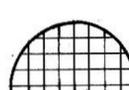
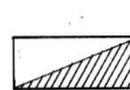
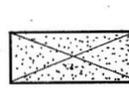
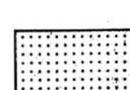
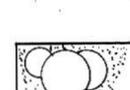
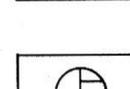
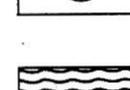
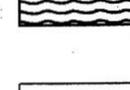
Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. 10. 1979 (GV.NW. S. 594), §§ 2 und 10 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBI. I S. 2256) ber. S. 3617, geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungsnovelle vom 3. Dezember 1976 (BGBI. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979 (BGBI. I S. 949), in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBI. I S. 1763), § 103 (1) der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung vom 27. Januar 1970 (GV.NW. 1970 S. 96), geändert durch Gesetz vom 15. Juli 1976 (GV.NW. S. 264) und das 1. Gesetz zur Funktionalreform (1 FRG) vom 11. Juli 1978, Art. 2 (GV.NW. 1978 S. 290), § 4 der Ersten Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29. 11. 1960 (GV.NW. S. 433), zuletzt geändert durch die Fünfte Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 25. September 1979 (GV.NW. S. 648) hat der Rat der Stadt Attendorn in der Sitzung am 10.06.1981 die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes gem. § 10 BBauG und die gestaltungsrechtlichen Festsetzungen gem. § 103 BauO NW als Satzung beschlossen.

A) FESTSETZUNGEN gemäß § 9 BBauG

-  Grenze einer Fläche für die Gewinnung von Bodenschätzen
-  Fortsetzung des Planzeichens in angegebener Richtung :
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
-  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, soweit diese nicht schon durch Farbgebung - z.B. bei Grünflächen, Flächen für den Gemeinbedarf usw. - erkennbar sind. Auch die Begrenzungslinien der Verkehrsflächen stellen Abgrenzungen unterschiedlicher Nutzung dar.

- SO**
 Sondergebiet: Campingplatz
hier: Stand- u. Dauerstandplätze
gem. § 9 (1) Nr. 1 BBauG
- SO 1** Zulässig für: Tageswirtschaft, Cafe, Campingplatzverwaltung, Freizeiteinrichtung, Gastwirt- u. Platzwartwohnungen, Verkaufsräume, Anmeldung.
gem. § 9 (1) Nr. 1 BBauG
- SO 2** Zulässig für: Sanitärgebäude
gem. § 9 (1) Nr. 1 BBauG

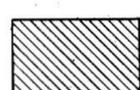
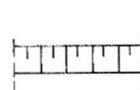
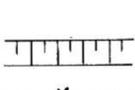
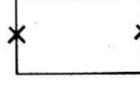
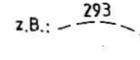
II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
gem. § 17 (4) BauNVO

-  Oberbaubare Grundstücksfläche (Baugrenze)
-  Nicht überbaubare Grundstücksfläche
Nebenanlagen nach § 14 BauNVO sind nicht zugelassen.
-  Dauerstandflächen
gem. § 9 (1) Nr. 1 BBauG
-  Grünfläche für die Bepflanzung mit Forstpflanzen gem. § 9 (1) Nr. 20 u. 25 a
-  Standflächen für Wohnwagen und Zelte
gem. § 9 (1) Nr. 1 BBauG
-  Parkanlage
gem. § 9 (1) Nr. 15 BBauG
-  Spielplatz
gem. § 9 (1) Nr. 15 BBauG
-  Geh- und Leitungsrechte zugunsten der Stadt Attendorn
gem. § 9 (1) Nr. 21 BBauG
-  Stellplätze
gem. § 9 (1) Nr. 4 BBauG
-  Grünflächen für das Anpflanzen von Bäumen u. Sträuchern im SO-Gebiet
gem. § 9 (1) Nr. 25 a
-  Verkehrsfläche
gem. § 9 (1) Nr. 11 BBauG
-  Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung
hier: Zeitweilige Holzabfuhr
gem. § 9 (1) Nr. 11
-  Sichtflächen
gem. § 9 (1) Nr. 10 BBauG
-  Brandzone als Grünfläche ohne Baum- u. Strauchbewuchs
gem. § 9(1) Nr. 24 u.15
-  Fläche für Erhaltung von Bäumen und Sträuchern als vorhandene und zu erhaltene Pflanzungen gem. § 9 (1) Nr. 25 b BBauG
-  Flächen für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern gem. § 9 (1) Nr. 25 a
-  Fläche für die Entsorgung: Hier Standort für das Abwasserpumpenhaus
gem. § 9 (1) Nr. 14 BBauG
-  Wasserflächen nach § 9 (1) Nr. 16 BBauG für die Regelung des Wasserabflusses
-  Festsetzung zur Pflanzung einzelner Bäume gem. § 9 (1) Nr. 25 a
hier: Hochstamm-pflanzung

B) GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN gem. § 103 BauONW

-  1. Die Umzäunung des Campingplatzes ist mit 1,75 m Höhe festgesetzt
- 2. Es sind sowohl Satteldächer als auch Flachdächer zulässig

C) SONSTIGE DARSTELLUNGEN (Zeichenerklärung ohne Satzungscharakter)

-  Vorhandene Gebäude z.B.: **Stat. 4.148 km 5.034** Straßen-Ausbaustationen (mit bestehender Kilometrierung)
-  Private Verkehrsfläche
-  Offener Bachlauf (vorhanden)
-  Böschung
-  Entfallende Böschung
-  Abbruch eines vorhandenen Gebäudes
-  Grillplätze
-  Zufahrt
-  z.B.: 293 Höhenlinien
-  Vorhandene Grenzsteine und Grundstücksgrenzen

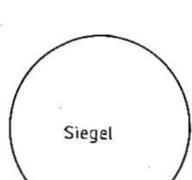
D) INKRAFTTRETEN

Diese Satzung wird am Tage nach Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung rechtsverbindlich

~~Den in der Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidenten vom Gesch. Z. enthaltenen Auflagen ist der Rat der Stadt durch Beschluß vom~~

~~Die Übergabe dieses Dublikates mit dem Protokoll vom bescheinigt.~~

Attendorn, den 26.11.1981



Stadtdirektor
im Auftrage:
gez.: Geisler
Stadtbauinspektor

Satzung der Stadt Attendorn
vom
Bebauungsplan Nr. 29

„Campingplatz Hof Biggen“

M: 1:500